

Notfallmedizinische Strukturen für die interprofessionelle Versorgung von Pflegeheimbewohnern bei Notfällen - Ein Ergebnis aus dem Innovationsfondsprojekt NOVELLE

Andreas Günther¹, Uta Weidlich-Wichmann², Anna Larina Lietz³, Eileen Czaputa², Sven-Nelson Ruppert², Alicia Finger³, Juliane Poeck⁴, Sven Schwabe⁵, Sybille Schmid¹, Stephanie Krebs², Martina Hasseler²

¹Feuerwehr, Stadt Braunschweig, Email: andreas.guenther@braunschweig.de; ²Fakultät Gesundheitswesen, Ostfalia Hochschule, Campus Wolfsburg; ³Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Medizinische Fakultät Heidelberg; ⁴Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Jena; ⁵Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Medizinische Hochschule Hannover

Abstract

Fragestellung: Notfalleinsätze und Krankenhauszuweisungen aus Pflegeeinrichtungen sind nicht immer medizinisch indiziert und entsprechen teilweise nicht dem Willen der Bewohner. Ein Grund für potenziell vermeidbare Einsätze kann in strukturell begründeten Handlungsunsicherheiten der Pflegefachpersonen liegen. Hier setzt das Projekt NOVELLE (FKZ: 01NVF18007; G-BA Innovationsfonds) mit Handlungsempfehlungen (HE) an, die den Willen der Bewohner bei pflegefachlichen Entscheidungen über die Weiterversorgung bei Notfällen strukturiert einbinden. [1,2] In die HE sollen auch notfallmedizinische Aspekte der Patientenbeurteilung und der interprofessionellen Abstimmung eingebunden werden.

Mit welchen Strukturen werden diese notfallmedizinischen Aspekte in die HE integriert?

Methodik: Die Empfehlungen zu diesen notfallmedizinischen Strukturen wurden von April 2021 bis Juli 2022 als Teil der übergeordneten HE in einem iterativen Prozess mittels Datenerhebung mit Literaturrecherche und qualitativen Interviews, Datenauswertung und Entwicklung von einer interprofessionellen Arbeitsgruppe und externen Experten bei 34 Treffen in virtuellen Formaten erarbeitet und konsentiert.

Ergebnisse: Für die *Patientenbeurteilung* wurde ein ABCDE-Pflegenotfallassessment entwickelt, das eine Reihenfolge und einen Mindestumfang der zu erhebenden Parameter empfiehlt.

Für die *Abstimmung mit Weiterversorgern* sollten Atemfrequenz, periphere Sauerstoffsättigung, Pulsfrequenz und -rhythmus, Blutdruck, Blutglukose und Temperatur erhoben werden.

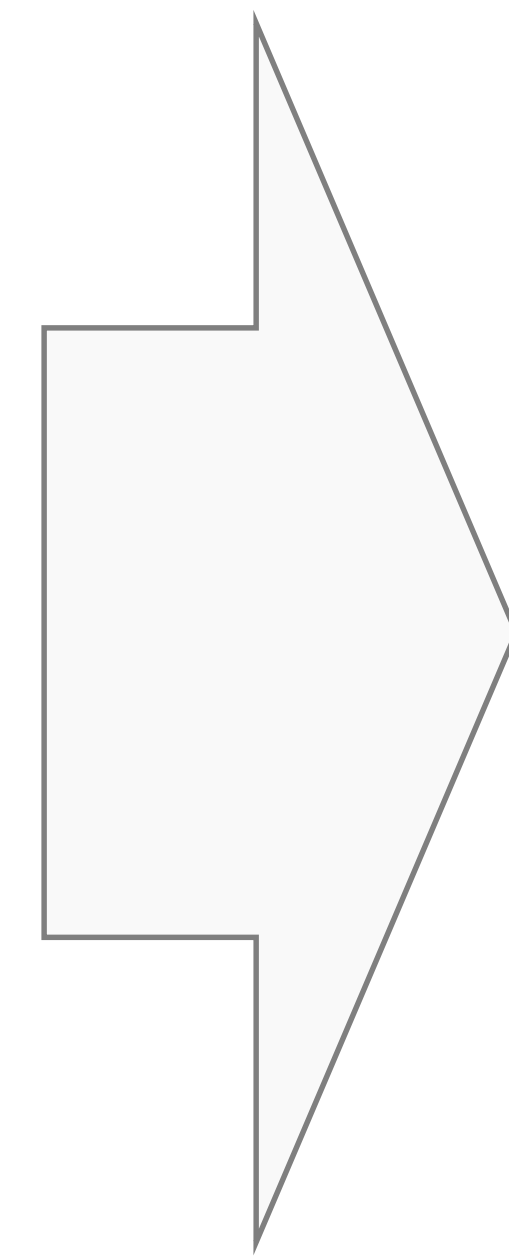
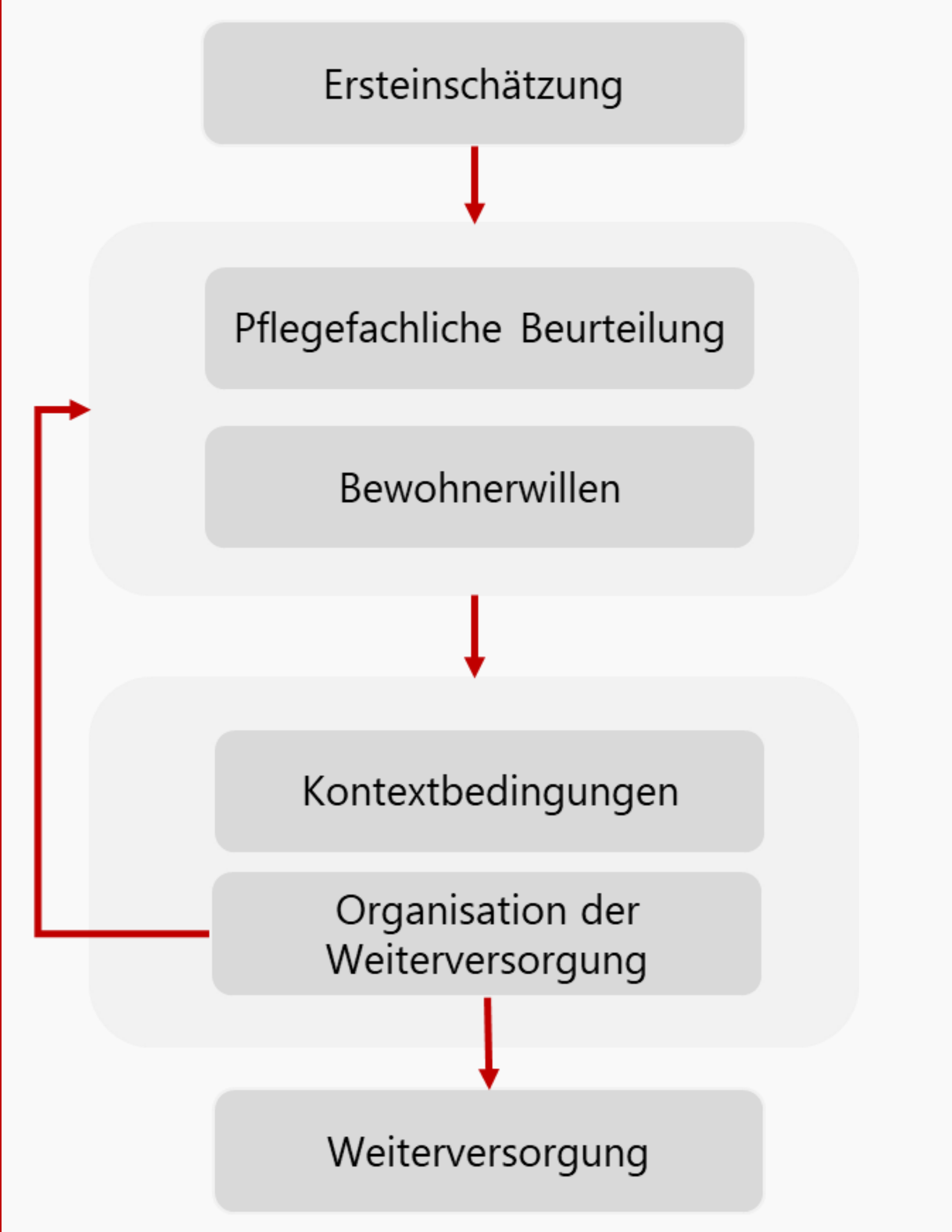
Vier verschiedene *Weiterversorgungsoptionen* wurden beschrieben.

- (1) Rettungsdienst ohne vorherigen Arztkontakt
- (2) Ärztliche Entscheidung innerhalb von vier Stunden
- (3) Ärztliche Entscheidung spätestens am nächsten Werktag
- (4) Weiterversorgung in der Pflegeeinrichtung ohne externe Abstimmung

Schlussfolgerungen: Strukturen für die Einbindung von notfallmedizinischen Aspekten in die Patientenbeurteilung und in die interprofessionelle Abstimmung in HE für pflegefachliche Entscheidungen über die Weiterversorgung von Pflegeheimbewohnern bei Notfällen konnten beschrieben werden. Ob diese die Handlungssicherheit von Pflegefachpersonen bei Notfällen unterstützen, die sektorenübergreifende Kommunikation zur Abstimmung der Weiterversorgung stärken und die Umsetzung notfallmedizinischer Leitlinien und Empfehlungen fördern, soll untersucht werden.

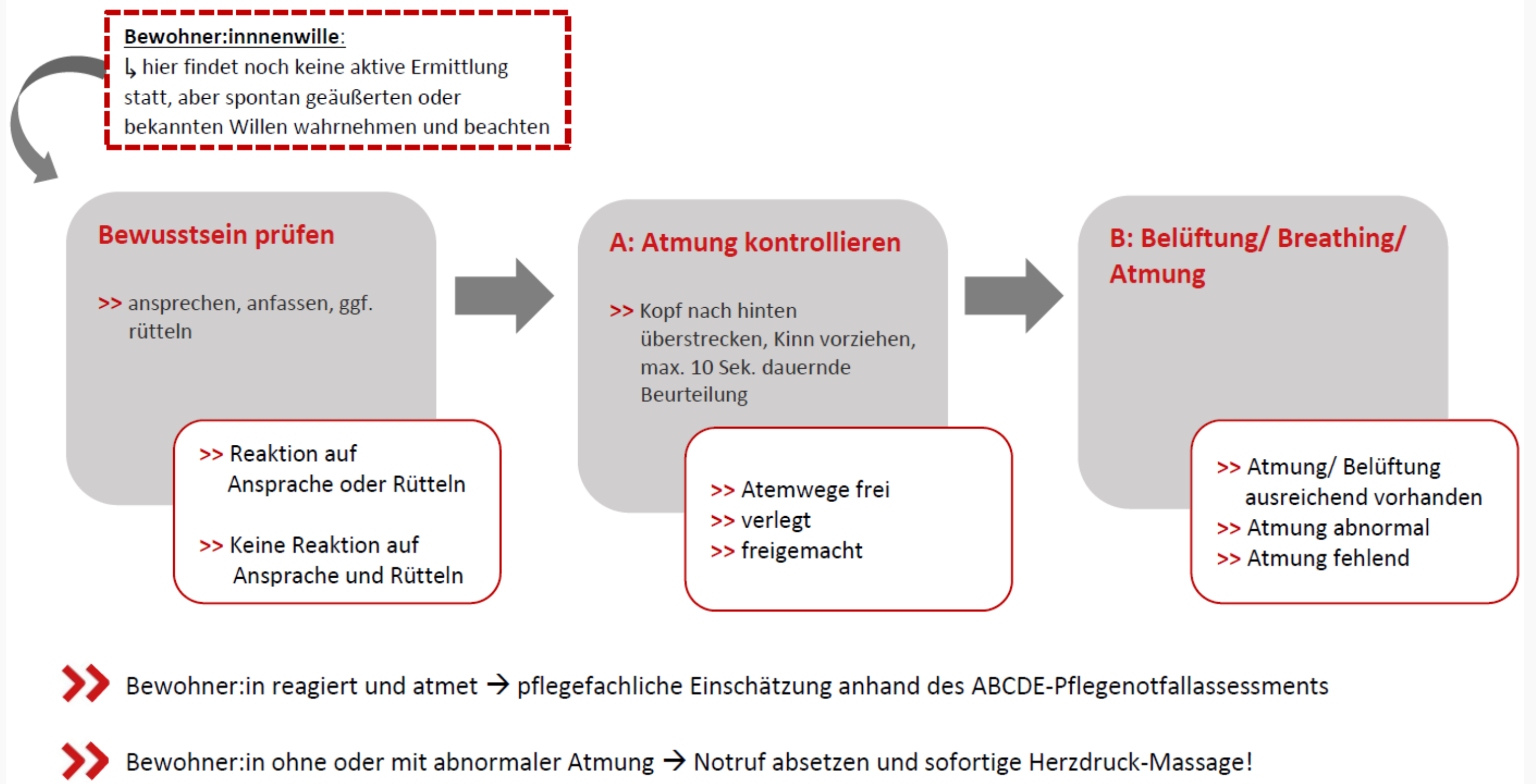
1. Rubeis G, Hasseler M, Primc N (2022) Unterstützung der Handlungssicherheit von Pflegefachpersonen im Umgang mit Notfallsituationen in Pflegeheimen: Ergebnisse einer qualitativ-empirischen Studie. ZfGG; doi: 10.1007/s00391-022-02056-0
2. Schwabe S, Bleidorn J, Günther A et al. (2021) Strukturierung des Notfallmanagements in Pflegeheimen: Ergebnisse interprofessioneller Fokusgruppeninterviews. ZfGG; doi: 10.1007/s00391-021-01958-9

Die notfallmedizinischen Strukturen sind Teil von Handlungsempfehlungen für Pflegefachpersonen zur Wahl der Weiterversorgung



Die pflegefachliche Beurteilung sollte sich an das ABCDE-Schema anlehnen

Baustein: Ersteinschätzung



Baustein: ABCDE-Pflegenotfallassessment

Bewohner:innenwille:
↳ ab hier noch keine aktive Ermittlung, aber spontan geäußerten oder bekannten Willen wahrnehmen und beachten

A	Airway/ Atemweg: » Heiserkeit? » Stridor (Atemnebengeräusch)? » Hinweise auf Verschleimung oder Aspiration?
B	Breathing/ Belüftung: » Sprechdyspnoe? » Hautzustand: (neu aufgetretene) Zyanose? » Atemfrequenz (AF)/min » periphere Sauerstoffsättigung in %?
C	Circulation/ Kreislauf: » Hautzustand: – neu aufgetretene Blässe? – Kaltschweißigkeit? – Hauttemperatur normal/kalt/warm? – stehende Hautfalten? – Ödeme? » Puls: – schlecht tastbare Pulsqualität? – regelmäßig? neu aufgetretene Arrhythmie? – Pulsschläge/min » Blutdruck: – in mmHg
D	Disability/Neurologische Defizite: » Bewusstseins- oder Wesensveränderung? » neu aufgetretene neurologische Ausfälle? » weitere Ergebnisse der körperlichen Untersuchung: – Hinweise auf ein vorliegendes oder mögliches Schädelhirntrauma? Ggf. wo? – zusätzlich aufgetretene Immobilität/Bewegungseinschränkung? Ggf. wo? – sichere Frakturzeichen? » Blutglukose in mmol/l oder mg/dl (Bei Diabetes mellitus, jeder Bewusstseins- oder Wesensveränderung und bei neu aufgetretenen neurologischen Ausfällen unverzichtbar!)
E	Exposure und Environment: » Körpertemperatur (rektal, axillär, oral oder aurikulär) » Schmerzlagerung, -intensität und -charakter (neu?) » weitere Symptome? weitere Verletzungen? ↳ Prellungen? Hautabschürfungen? Hämatome, etc.? ↳ Sturzgeschehen? Ggf. welcher Art? » weitere Verletzungen? » besteht eine Antikoagulation?

Abschluss des ABCDE-Pflegenotfallassessments mit Festlegung der pflegefachlich indizierten Weiterversorgung und aktiver Ermittlung des Bewohner:innenwillens

Die Optionen zur Weiterversorgung

- Einbindung des Rettungsdienstes ohne vorherigen Arztkontakt
- ärztliche Entscheidung innerhalb von vier Stunden (durch Hausarztpraxis oder ÄBD)
- ärztliche Entscheidung spätestens am nächsten Werktag (durch Hausarztpraxis oder ÄBD)
- Weiterversorgung in der Pflegeeinrichtung ohne externe Abstimmung

„Soll“-Messwerte für Abstimmung

- Atemfrequenz in Atemzügen /min
- periphere Sauerstoffsättigung in %
- Puls in Schlägen /min
- Pulsrhythmus regelmäßig?
- Blutdruck in mmHg
- Blutglukose in mmol/l oder mg/dl
- Temperatur in °C rektal, axillär, oral oder aurikulär



NOVELLE

Im Notfall sicher handeln.